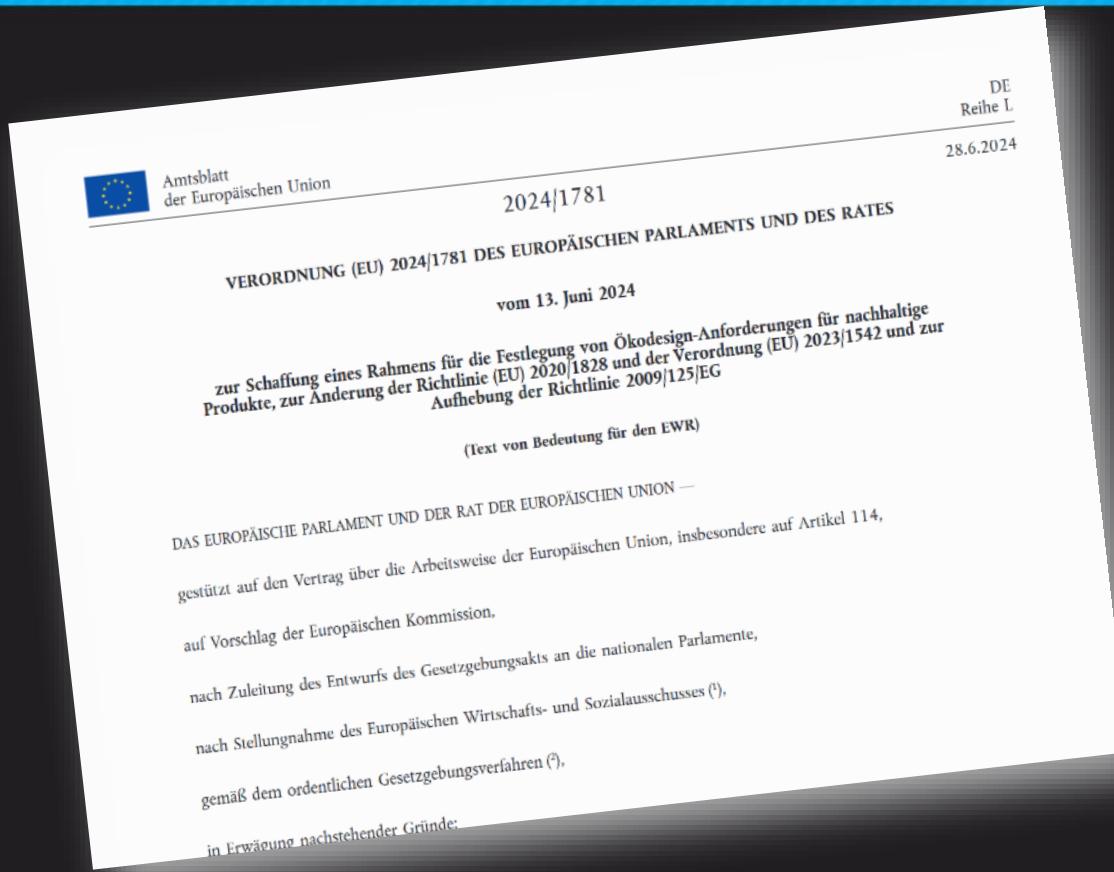


# **Gesetzliche Entwicklungen**

## **Die Reifenindustrie - auf dem Weg zur Ökodesignverordnung (ESPR)**



## Ecodesign for Sustainable Products Regulation

## Die Ökodesignverordnung

**Nachhaltige Produkte als Norm auf dem EU-Binnenmarkt etablieren**

**Rechtsrahmen der EU für umweltfreundliches Produktdesign**

**Ersetzt die bisherige Ökodesign-Richtlinie (2009/125/EG)**

**Gilt für nahezu alle physischen Produkte, inkl. Reifen**

## Zentrale Anforderungen der ESPR

- Haltbarkeit, Wiederverwendbarkeit und Reparierbarkeit
- Material- und Energieeffizienzstandards
- Erhöhung des Anteils recycelter Materialien
- Digitaler Produktpass (DPP) für Transparenz
- Vermeidung geplanter Obsoleszenz, Kreislaufwirtschaft

## Für welche Waren gilt die ESPR

- Eisen, Stahl und Aluminium
- Textilien (insbesondere Bekleidung und Schuhwerk)
- Möbel (einschließlich Matratzen)
- Reifen
- Chemikalien
- Anstrichmittel
- Schmierstoffe
- Waschmittel
- ...

## Für welche gilt sie nicht

- Lebensmittel und Futtermittel
- Arzneimittel und Tierarzneimittel
- Lebende Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen
- Erzeugnisse menschlichen Ursprungs sowie Erzeugnisse von Pflanzen und Tieren, die unmittelbar mit ihrer künftigen Reproduktion zusammenhängen
- Fahrzeuge, die von separaten Verordnungen erfasst werden

## Für wen gilt sie

- **Hersteller**
- **Importeure**
- **Händler**
- **Bevollmächtigte**
- **Fulfilment-Dienstleister**
- **Anbieter von Online-Marktplätzen und Online-Suchmaschinen**

## Der Zeitplan



Bildquelle: TÜV-SÜD

**Förderung des Einsatzes  
innovativer und nachhaltiger  
Materialien, einschließlich  
erneuerbarer Materialien.**

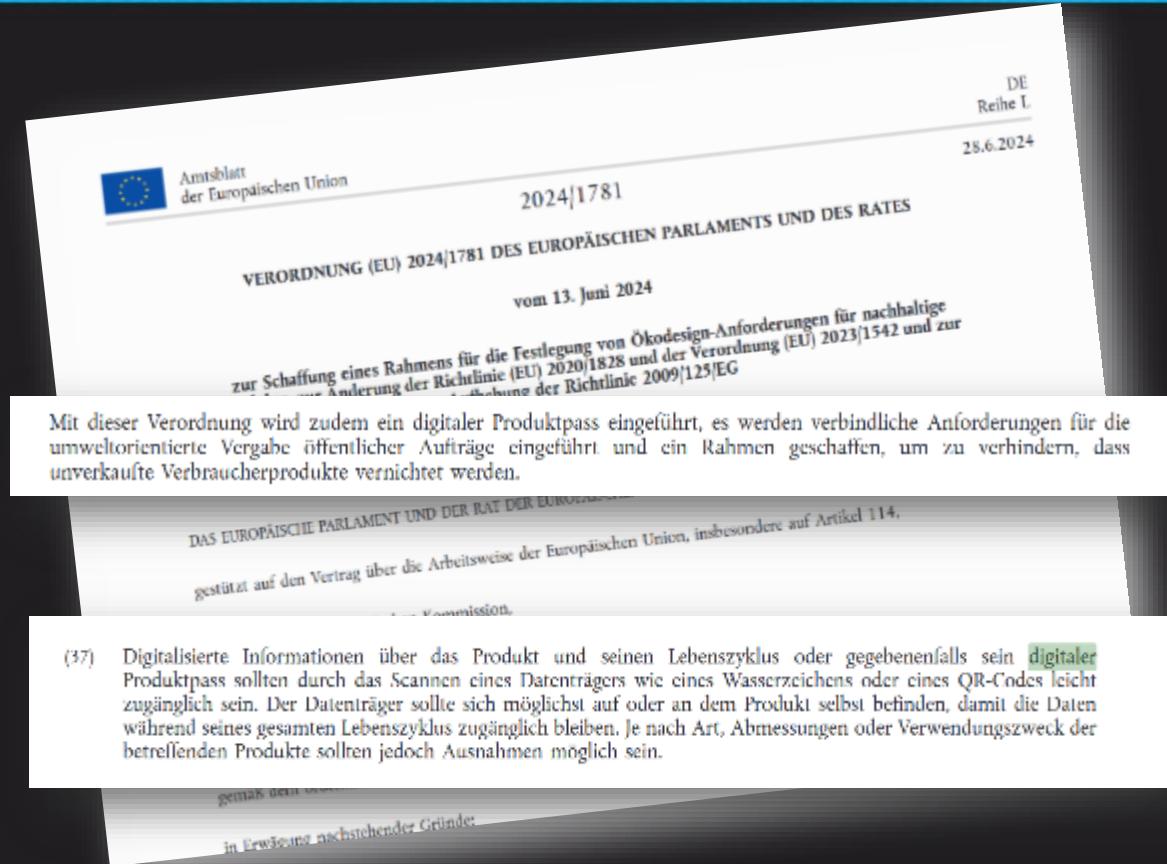
**Berücksichtigung  
technischer und  
ökologischer  
Kompromisse.**

## **Sicherstellung der Entwicklung EU-weiter Kriterien für das Ende der Abfalleigenschaft von Materialien aus Altreifen**

## **Gewährleistung von Kohärenz und Synergie mit den aktuellen und künftigen Vorschriften für Reifen**

## Maßnahmen für die Reifenindustrie

1. Zielvorgaben für recycelte Inhaltsstoffe
2. Recyclingfähigkeit von Reifen
3. Zuverlässige Prüfverfahren für Abrieb
4. Runderneuerung von Lkw- und Busreifen  
zur Abfallreduzierung
5. Verbesserung des Rollwiderstands
6. Nachhaltige Beschaffung von Kautschuk



## DPP:

### Digital Product Passport

### Der digitale Produktpass

- (37) Digitalisierte Informationen über das Produkt und seinen Lebenszyklus oder gegebenenfalls sein **digitaler** Produktpass sollten durch das Scannen eines Datenträgers wie eines Wasserzeichens oder eines QR-Codes leicht zugänglich sein. Der Datenträger sollte sich möglichst auf oder an dem Produkt selbst befinden, damit die Daten während seines gesamten Lebenszyklus zugänglich bleiben. Je nach Art, Abmessungen oder Verwendungszweck der betreffenden Produkte sollten jedoch Ausnahmen möglich sein.



Bildquelle: S.Rau K2025

DPP:

Digital  
Product  
Passport

Der digitale  
Produktpass

# Lassen Sie uns diskutieren...



Wirtschaftsverband  
der deutschen  
Kautschukindustrie e.V.

Zeppelinallee 69 • 60487 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 7936-0 • Fax +49 69 7936-140  
[info@wdk.de](mailto:info@wdk.de) • [www.wdk.de](http://www.wdk.de)